Einbruch in Bäckerei: Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Mittwoch bemerkte ein Anlieferer einer Bäckerei an der Jahnstraße in Oberaden gegen 2.40 Uhr einen Einbruch in die Filiale. Unbekannte Täter hatten die Eingangstür aufgehebelt und die Räume durchsucht. Nach ersten Ermittlungen wurde Bargeld entwendet. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Feuerwehr verhindert Schlimmeres: Kartons brennen im Wohnzimmer

Das rasche Eingreifen der Bergkamener Feuerwehr hat am Mittwochmorgen bei einem Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Louise-Schröder-Straße Schlimmeres verhindert.

Rund 50 Feuerwehrleute der Löschgruppen Mitte, Weddinghofen und Oberaden, zwei Rettungswagen, der Notarzt und Polizeibeamte waren am Mittwochmorgen an der Louise-Schröder-Straße im Einsatz gewesen.

In einer Ecke des Wohnzimmers ist etwa gegen 8.45 Uhr ein Haufen mit Pappkartons, in denen sich unter anderem eine Musikanlage befand, aus bisher nicht geklärter Ursache in Brand geraten. Der Raum mit den Polstermöbeln Tisch und Schränken hätte dem Feuer richtig Nahrung gegeben, wenn durch die frühzeitige Alarmierung und wegen des raschen Eingreifens der Feuerwehr die Flammen sich ausgeweitet hätten.

In dieser Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Louise-Schröder-Straße sind Pappkartons in Brand geraten.

Nach Auskunft von Stadtbrandmeister Dietmar Luft konnte sich die Frau selbst aus der Wohnung retten. Um sie kümmerte sich die Besatzung eines Rettungswagens.

Weil der Brand auf die Pappkartons beschränkt war, stieg zwar der Rauch deutlich sichtbar aus der geöffneten Balkontür, aber nicht ins Treppenhaus. „Wir konnten deshalb die restlichen Hausbewohner gefahrlos evakuieren“, so Dietmar Luft.

Nach der kurzen Brandbekämpfung nahm die Polizei sofort die Ermittlungen auf. Die konzentrieren sich natürlich auf die Brandentstehung. In der Nähe der Pappkartons habe sich kein elektrischer Versorger befunden, erklärte Dietmar Luft.

Mit 2,16 Promille Hose im

Schnellrestaurant herunter gelassen

Gehörig den Appetit verdorben hat ein 43-jähriger Hagener am frühen Sonntagmorgen vermutlich den Gästen eines Schnellrestaurants. Der Mann ließ im Geschäftsraum seine Hosen herunter und entblößte sein Geschlechtsteil. Als Bundespolizisten im Restaurant eintrafen, hatte der alkoholisierte Hagener sein „bestes Stück“ schon wieder eingepackt.

Vermutlich überhaupt nicht angetan waren Gäste und Mitarbeiter eines Schnellrestaurants am Dortmunder Hauptbahnhof, als der 43-Jährige, die „Hüllen“ fallen lies und den, in den Räumlichkeiten anwesenden Personen, sein Glied zeigte. Als mehrere Bundespolizisten am Tatort eintrafen, hatte er seine Hose wieder hoch gezogen. Ohne Umschweife räumte der Mann die exhibitionistische Handlung ein.

Zur Vernehmung wurde er zur benachbarten Wache der Bundespolizei begleitet. Dort ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von 2,16 Promille.

Weil mehrere Kunden und auch Mitarbeiter des Restaurants Anstoß am Verhalten des polizeibekannten Hageners nahmen, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen exhibitionistischer Handlung eingeleitet.

Einbrecher im Tierpark

unterwegs

Gleich an zwei Stellen drangen unbekannte Einbrecher am Wochenende in den Hammer Tierpark ein. Zwischen Samstag, 16. August, 19 Uhr, und Sonntag, 17. August, 7.25 Uhr, verschafften sich die Diebe Zutritt zum Reptilienhaus und zum Café. Aus beiden Bereichen wurde Wechselgeld gestohlen. Es entstanden Sachschäden in Höhe von rund 500 Euro. Hinweise bearbeitet die Polizei unter der Rufnummer 02381 916-0

Fahrraddiebe „in flagranti“ erwischt

Einer machte sich an den Fahrrädern zu schaffen, der andere stand Schmiere. Und trotzdem beobachteten Polizeibeamte am frühen Montag gegen 0.50 Uhr die beiden jungen Männer dabei, wie sie am ZOB in Lünen versuchten, Fahrräder zu stehlen.

Zur Tatzeit waren die Beamten in Zivil unterwegs. Am Fahrradabstellplatz am ZOB fielen ihnen die beiden Männer auf. Sie beobachteten, wie einer von ihnen versuchte, mit einem Bolzenschneider ein Fahrradschloss zu durchtrennen. Der zweite schaute sich derweil ständig auffällig um.

Die Polizisten nahmen die Tatverdächtigen daraufhin vorläufig fest und brachten sie für weitere polizeiliche Maßnahmen zur Kriminalwache. Es handelt sich bei den Männern um zwei Dortmunder im Alter von 19 und 23 Jahren.

Insgesamt entdeckten die Beamten im Anschluss an sechs Fahrrädern Schlösser mit Schnittbeschädigungen. Zudem trug einer der festgenommenen Tatverdächtigen einen Stoffbeutel bei

sich, in dem sich zwei Bolzenschneider befanden.

Für den 19-jährigen Dortmunder nahm der Morgen auch weiterhin einen unglücklichen Verlauf: Er konnte sich den Beamten gegenüber nicht ausweisen und gab an, sein Ausweis befinde sich im Handschuhfach seines Autos. Als die Polizisten dies durchsuchten, trafen sie jedoch nicht nur auf den Personalausweis des Mannes, sondern auch auf einen Schlagstock sowie einen Schlagring. Und so erwartet den 19-Jährigen nun zusätzlich eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Zeche Grimberg, Chemische Werke und „Großes Holz“ – früher und heute

Eine Erkundung des Nordens des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad steht am kommenden Samstag, 23. August, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen. Gestartet wird zu der etwa dreistündigen Rundfahrt, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 14 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Gästeführer Gerd Koepe hat diese Tour erst vor wenigen Monaten neu konzipiert und steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern wieder als sachkundiger Führer durch den weitläufigen Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte zur Verfügung.

Im Rahmen der Rundfahrt wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum heutigen Tage

nachgespürt, auch der Beversee, der Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante Anlaufpunkte werden angesteuert und von Gerd Koepe anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes“ vorgestellt. Die Fahrt endet dann später im Bereich „Am Friedrichsberg“ in Bergkamen-Mitte.

Für die Teilnahme an der etwa dreistündigen Fahrrad-Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Fahrradträger samt Räder gestohlen

Von einem Pkw wurde am Sonntagabend auf dem Parkplatz am Ostenhellweg in Rünthe der Fahrradträger plus der darauf befestigten zwei Räder gestohlen. Die Polizei sucht jetzt nach Zeuge.

Ein Mann aus Werne hatte am 17. August gegen 18.15 Uhr seinen brauen Chevrolet auf dem Parkplatz am Kanal am Ostenhellweg gegenüber der Aral-Tankstelle abgestellt. Auf der Anhängerkupplung befand sich ein Fahrradträger mit zwei hochwertigen Fahrrädern. Als er um 19.40 Uhr zum seinem Fahrzeug zurück kam, war der komplette Träger entwendet worden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ein Kilo Kokain unter der Rücksitzbank

Die A 2 bleibt offensichtlich weiterhin eine Rennstrecke für Drogenhändler und Drogenkuriere. Erst vor wenigen Tagen haben Zollbeamte einen 41-jährigen Niederländer aus dem Verkehr gezogen. Unter der Rücksitzbank seines Pkw lagerten ein Kilogramm Kokain und ein Grundstoff für die Herstellung von Herstellung von Ecstasy-Tabletten. Er sitzt jetzt in U-Haft.

Unter der Rücksitzbank eines Pkw aus den Niederlanden entdeckten Zollbeamte ein Kilo Kokain und einen Grundstoff zur Herstellung von Herstellung von Ecstasy-Tabletten. Foto: Zoll

Der Mann war auf der A 2 in Richtung Hannover unterwegs. An der Park- und Rastanlage Ryhnern winkten ihn die Zollbeamten aus den fließenden Verkehr. Der 41-jährige Fahrer wies sich mit seinem niederländischen Reisepass aus. Da er sich auf Fragen zu Reiseziel und -zweck jedoch mehrfach in Widersprüche

verstrickte, entschlossen sich die Zöllner zu einer Intensivkontrolle des Fahrzeugs.

Hier brauchten sie nicht lange zu suchen. Beim Blick in den Fahrzeugfond stellten die Beamten fest, dass die Sitzfläche nicht mit der Karosserie befestigt war und sich lose auf den Halterungen befand. Nach Anheben der Rückbank wurden zwei mit braunem Klebeband umwickelte Pakete aufgefunden. Nach Einsatz eines Drogenschnelltests konnten eindeutig Kokain und PMK (Piperonylmethylketon) nachgewiesen werden. PMK ist ein Drogengrundstoff, der zur Herstellung von Ecstasy-Tabletten benutzt wird.

„Unterm Strich wurden über ein Kilogramm Kokain und ein Liter PMK beschlagnahmt. Der Schwarzmarktwert des Kokains liegt bei mindestens 73.000 Euro. Beim PMK liegt der Wert bei circa 1.000 Euro. Etwa 11.000 Ecstasy-Tabletten hätten hiermit hergestellt werden können“, so Uwe Jungesblut, Pressesprecher des Hauptzollamts Dortmund.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen und in Polizeigewahrsam nach Hamm verbracht. Ihn erwartet ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Durch den zuständigen Haftrichter ist mittlerweile Haftbefehl gegen den Mann ergangen.

Bergkamener kommt mit Marihuana in der Socke zur Polizei

Eigentlich sollte sich der 16-jährige Bergkamener wegen Diebstahlsdelikten beim Kriminalkommissariat in Kamen

verantworten. Als er jedoch zur Vernehmung erschien, bemerkte die Kriminalbeamtin sofort einen verräterischen Geruch, der offenbar aus der linken Socke des Bergkameners kam. Dort wurde dann auch ein Tütchen mit Marihuana aufgefunden und sichergestellt. Das Tütchen will der 16-Jährige am nahegelegenen Bahnhof gefunden haben…..

Einbrecher entfernen Dachpfannen und steigen ein

Zu einem etwas außergewöhnlichen Einbruch kam es in der Zeit zwischen Dienstag, 12. August, ab 19 Uhr bis Mittwoch, 13. August, 17:30 Uhr in einem Einfamilienhaus „In der Dornbrauck“ in Oberaden. Die noch unbekannten Einbrecher kletterten auf das Dach des Hauses und entfernten mehrere Dachziegel, um in das Haus zu gelangen. Anschließend durchsuchten sie das Haus und entwendeten schließlich Autoschlüssel, zwei Fahrräder und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921- 7320 oder 921-0.

Noch ein besoffener Autofahrer – im Graben

gelandet

Am Sonntag fuhr gegen 5 Uhr ein 22-Jähriger aus Werne in Bergkamen auf der Werner Straße in Richtung Kamen. Er verlor in einer langgezogenen Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug, drehte sich um die eigene Achse und kam im gegenüberliegenden Straßengraben zum Stehen. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten Alkoholgeruch bei dem Fahrer fest. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10 000 Euro.